

VERANSTALTUNGSREIHE WISE 2016/17: Nikolaus Buschmann und Yen Sulmowski am 31.01.2017

24.01.2017 Nikolaus Buschmann und Yen Sulmowski, vom Wissenschaftlichen Zentrum Genealogie der Gegenwart der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, halten ihren Vortrag am 31.01.2017 von 10.15-11.45 auf dem Leuphana Hauptcampus in 12.015.

Können wir, was wir sollen und wollen wir es überhaupt? Über die Herstellung von Verantwortung in der Nachhaltigkeitsdebatte

Der Nachhaltigkeitsdiskurs hat sich längst in unseren Alltag eingeschrieben: Beim Mittag freuen wir uns darüber, dass wir uns wieder mal Bio-Fleisch leisten konnten, und bedauern gleichzeitig, dass es nicht aus der Region kommt. Wenn dabei über Urlaubspläne berichtet wird, ist die Wahl eines Fliegers als Reisemittel zumeist rechtfertigungsbedürftig. Solche Gespräche lassen vermuten, dass wir uns selbst und uns gegenseitig als *agents of change* betrachten. Damit weisen wir uns selbst sowie anderen Individuen Verantwortung für den Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu. Doch wie kommt es überhaupt dazu, dass wir als Einzelne zu Verantwortlichen der Nachhaltigkeitstransformation (gemacht) werden? Und: Welche Konsequenzen hat dies für unsere Visionen gesellschaftlichen Zusammenlebens?

Anhand einer Debatte über die Verantwortung für Nachhaltigkeit, die jüngst in der GAIA ausgetragen wurde, möchten wir zeigen, dass die Rede von Verantwortung für die gesellschaftliche Transformation im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung nicht bloß Zuständigkeiten verteilt. Vielmehr gehen mit Verantwortungszuweisungen zugleich Menschen- und Gesellschaftsbilder sowie Vorstellungen über individuelle und kollektive Handlungsfähigkeit einher. Mit anderen Worten: Responsibilisierung im Zeichen der Nachhaltigkeit ist voraussetzungsvoll. Mit unserem Beitrag möchten wir diese Voraussetzungen zur Diskussion stellen.

Datum: 24.01.2017

Kategorien: INFU, INFU_Termine, INFU_Meldungen

Autor: goebel

E-Mail: charlene.goebel@leuphana.de

